

Grau hinterlegt sind die Änderungen/Ergänzungen gegenüber der Fassung vom April 2021

Vorbemerkung zu den Fragen 6 und 7 nach den Experten:

Die Ausgleichsmaßnahmen werden im Rahmen des jeweiligen Bebauungsplanverfahrens inhaltlich vorgeplant und festgesetzt. Im Verfahren sind alle relevanten Fachdienststellen der hamburgischen Verwaltung und die nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz anerkannten Naturschutzvereinigungen als Träger öffentlicher Belange beteiligt. Bei der Umsetzung der Maßnahmen bzw. ihrer Ausführungsplanung gibt es keine Verpflichtungen externe Experten oder Naturschutzverbände zu beteiligen. Gleichwohl werden durch die Verwaltung an den sachlichen Bedarfen orientiert Experten und Sachverständige, fallweise auch Vertreterinnen bzw. Vertreter der Naturschutzverbände herangezogen.

Übersicht der B-Pläne, bei denen die Ausgleichsmaßnahmen abgeschlossen sind und die daher seit dem angegebenen Monat nicht mehr in der Liste geführt werden:

- Bergstedt 17, Bergstedt 19, Rahlstedt 109, Rahlstedt 128, Wandsbek 72 (obsolet) – April 2019
- Wohldorf-Ohlstedt 13 (Aufhebung durch OVG-Urteil vom 22.05.2019 – April 2020)
- Rahlstedt 129 – April 2021
- Farmsen-Berne 38 – Oktober 2021
- Lemsahl-Mellingstedt 20 – Oktober 2021
- Poppenbüttel 35 / Lemsahl-Mellingstedt 13 – Oktober 2021
- Poppenbüttel 36 – Oktober 2021

Übersicht über die B-Pläne mit festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen, die neu in die Liste aufgenommen sind

- Rahlstedt 131
- Wohldorf-Ohlstedt 19
- Bramfeld 65

Festgestellter Bebauungsplan	Beschreibung der Ausgleichsmaßnahmen	Lage -Flurstück	Stand Umsetzung*1	Herstellungskosten *2	Bemerkungen zur Umsetzung	Beteiligte Experten / Naturschutzverbände *3	Beauftragte Experten / Firmen
Bergstedt 14 vom 13.06.2006	1. Anlage Obstwiese 2. Anlage Feuchtbiotop 3. Anlage Hochstaudenfluren	1. 3051 2. 4150 (tw.) 3. diverse	1. – 2. ++ 3. ++	1. KS € 80.000 2. KA 3. KA	1. Eingriff/Ausgleich noch nicht realisiert. Ausgleich in Vorbereitung.	2. KA 3. Hof Stüffel	2. Hof Stüffel 3. Hof Stüffel
Bergstedt 18 vom 04.04.2006	1. Extensivierung Pferdeweide 2. Extensivierung Mähweide 3. Anlage von 4 Tümpeln 4. Anlage Redder 5. Erhaltung von Weidetümpeln	1. 1589, 3028 2. 1576 3. 1589 4. 1589 5. 1589, 2222	1. ++ 2. ++ 3. + 4. + 5. ++	3. + 4. KS: rd. € 60.000	3. + 4. Fertigstellungspflege läuft bis 2023.	1. --- 2. --- 3. BUND 4. --- 5. ---	1.+ 2. landwirtschaftlicher Pächter 3. + 4. Fa. Püst, Fa. Günther, Fa. Biotop
Bergstedt 24 vom 14.04.2010	1. Maßnahmenfläche Fledermausflugkorridor 2. Maßnahmenfläche „Potential“	1. 1005 (tlw.) 2. 3490	1. + 2. –	1. KA 2. i.P.	1. Eingriff/Ausgleich in Planung. 2. in Vorbereitung	1. KA	1. KA
Bramfeld 58 vom 08.12.1998	1. Entwicklungsmaßnahmen östlicher Teich 2. Entwicklungsmaßnahmen westlicher Teich 3. Entsiegelung Heidstücken	1. 1490 2. 9699 3. 9250	1. P+ 2. P+ 3. –	1. KA 2. KA 3. KS €350.000	1. Privater Pächter: Angelsportverein 2. Privateigentum 3. Finanzierung i.P., Planung in Vorbereitung	1. KA 2. KA	1. KA 2. KA
Bramfeld 64 vom 30.12.2014	1. Anlage Streuobstwiese Fabriciusstr. 2. Entwicklung von 2 externen Gehölz-/Wiesenflächen in Sasel, a). nördl. + b) südlich Hasenweg	1. 8112 2.a) 8969, 8970 2.b) 2638	1. ++ 2.a. + 2.b. +	1. KF: € 38.821,35 2. KS: € 174.000	2. Entwicklungspflege läuft bis Ende 2021.	1. --- 2. NABU (AG Fledermäuse)	1. Alraune gGmbH, Fa. Hildebrandt 2. Fa. Grewe, Fa. Günther, Fa. Hildebrandt
Bramfeld 65 Vom 26.03.2021	Externe Wiesenextensivierung (anteilig) Ablösezahlung	Flst. 111 in Hummelsbüttel	++ -	KA	Umsetzung im Rahmen landwirtschaftl. Neuverpachtung Zahlung noch offen	Botanischer Verein	
Duvenstedt 11 vom 11.01.1994	1. Extensives Grünland erhalten 2. Anlage von 2 Teichen 3. Gewässerschutzstreifen	1. 2543, 2667, 3070, diverse 2. 3138 3. diverse	1. P+ 2. ++ 3. ++	1. KA 2. KAZ 3. KAZ	1. Untergeordnete Teilfläche als Garten genutzt. HOZ-Verfahren eingeleitet, in Prüfung.	1. KA 2. KAZ 3. KAZ	1. KA 2. KAZ 3. KAZ

Festgestellter Bebauungsplan	Beschreibung der Ausgleichsmaßnahmen	Lage -Flurstück	Stand Umsetzung*1	Herstellungskosten *2	Bemerkungen zur Umsetzung	Beteiligte Experten / Naturschutzverbände *3	Beauftragte Experten / Firmen
Duvenstedt 15 vom 08.08.1995	1. Entwicklung Biotop (Moorlinse) 2. Grünlandextensivierung 3. Extensivierung der externen „Alsterwiesen“	1. 2559, 2647 2. 1786, 1787, 1840 2688, 2689 3. 1716	1. ++ 2. – 3. –	1. KF: € 10.035	2. und 3. Privateigentum, Ankauf bisher nicht möglich. Einbauten auf Flst.1840: Stall genehmigt, Pferdennutzung = Bestandschutz, kein HOZ-Verf.	1. ---	1. Fa. Günther, Fa. Ahrens
Hummelsbüttel 26 vom 23.06.1998	Naturnahe Retentionsfläche	4970	–	KA	Ausgleichsfläche mangelhaft. HOZ-Verfahren i.P. Abhilfe bis Ende 2021 zugesagt.	KA	KA
Hummelsbüttel 28 vom 09.01.2019	1. Knick und Obstwiese 2. Externe Wiesenextensivierung (anteilig) 3. Externe Knickanlage	1. 5096 (tw.) 2. 111 3. diverse	1. + 2. ++ 3. +	1. KA 2. KA 3. KS: € 60.000	1. Abnahme bevorstehend. 2. Umsetzung im Rahmen landwirtschaftl. Neuverpachtung 3. Bepflanzung bis Ende 2021, Entwicklungspflege bis 2024	1. KA 2. und 3. Botanischer Verein	1. KA 3. Fa. Rumpf
Jenfeld 22 vom 18.01.2005	1. Uferrandstreifen/Gehölze 2. Extern: Renaturierung Abschnitt Schleemer Bach in Barsbüttel 3. Anlage von Hochstaudenfluren 4. Extensives Grünland 5. Gestufter Gehölzbestand	1. 3135 2. 79/33, Flur 1 in Barsbüttel 3. 2832, 3274 4. 3498, 3499 5. 3152, 3156	1. ++ 2. ++ 3. + 4. + 5. ++	1. KA 2. KA 3. bisher rund € 30.000 4. KA 5. KA	3. langjährige Bekämpfung Riesenbärenklau 4. Gleichwert. Ersatz durch naturnahe Retentionsfläche auf Teilflächen.	1. KA 2. KA 3. --- 4. 5. KA	1. KA 2. KA 3. Rückenwind e.V. - Fa. Henke 4. Büro BWS, Büro Planula, Büro Reimers 5. KA
Lemsahl-Mellingstedt 19 vom 09.01.2015	Entwicklung gestufter Gehölzbestände	420 (tlw.)	+	KA	Erschließungsmaßnahmen laufen. Ausgleichsmaßnahme in Ausschreibung.		Plan.et Hennemann
Marienthal 34 vom 17.01.2017	Erweiterung Wandsbeker Gehölz	3575	++	€ 8.800	Gehölzentwicklung durch Sukzession, Monitoring	BUND, AG Naturschutz	
Poppenbüttel 43 vom 04.01.2019	1. Anlage eines Knicks 2. Anlage eines gestuften Gehölzes	1. 8093 (tlw.) 2. 8093 (tlw.)	1. + 2. ++	1. KA 2. KA	Abnahme 16.07.2020: 1. Erheblichen Ausfall der Bepflanzung ersetzen. Endabnahme bevorstehend.	1. KA 2. KA	1. KA 2. KA

Festgestellter Bbauungsplan	Beschreibung der Ausgleichsmaßnahmen	Lage -Flurstück	Stand Umsetzung*1	Herstellungskosten *2	Bemerkungen zur Umsetzung	Beteiligte Experten / Naturschutzverbände *3	Beauftragte Experten / Firmen
Rahlstedt 121 vom 18.04.2007	1. Artenreiches, gestuftes Gehölz 2. Gemischtes Laubgehölz 3. Naturnaher Uferbereich	1. 5571 2. 6056 3. 1218, 5222 (tlw.)	1. ++ 2. ++ 3. -	1., 2. KF € 214.600 (o. Grunderwerb)	Eingriffsvorhaben (Gewerbegebiet) sind tlw. noch nicht realisiert. 3. Grunderwerb i.P.	1. --- 2. ---	1. + 2. Plan. et Hennemann, Fa. Sievers
Rahlstedt 131 vom 06.12.2019	1. 80% Offenland, 20% Gehölze 2. extensives Grünland im PG 3. Eigenentwicklung a) Dritteigent 3. b) Fläche Vorhabenträger 4. jährliche Pflegemahd, Knick 5. ext. Ausgleich Stapelfeld – Extensivgrünland, Gehölze 6. ext. Ausgleich Henstedt - Extensivgrünland 7. ext. Ausgleich Schiphorst - Waldentwicklung	1. div. Teilflächen 2. div. Flurstücke 3.a) 1013,1338, 1339 3.b) 134+1344 (tw), 1343 4. 1337 5. 20 Teilflächen 6. Fl.st. 77/1 7. Fl.st. 13/3, 16/2	1. + 2. + 3.a). P+ 3.b) + 4. + 5. + 6. ++ 7. ++	1. KA 2. KA 3.a). KA 3.b) KA 4. KA 5. KA 6. KA 7. KA	Zzt.Erschließungsmaßnahmen 1. Maßn. begonnen. 2. Maßn. begonnen. 3.a) Keine Zuordnung 3.b) 4. A-Funktion Ra105, Gleichw. Ersatz durch Feldhecke, Sukzession 5. Maßnahmen begonnen 6. Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein 7. Kontrolle Ende 2021	1. LA Jacob/Fichtner 2. LA Jacob/Fichtner 3.a 3.b) Jacob/Fichtner 4. LA Jacob/Fichtner 5. LA Jacob/Fichtner 6. Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein 7. LA Jacob/Fichtner	1. KA 2. KA 3.a) KA 3.b) KA 4. KA 5. KA 6. KA 7. KA
Volksdorf 32 vom 16.08.1994	1. Grünlandextensivierung a) städtische Flächen b) Privatflächen 2. Anlage Feuchtwiesen, privat 3. Entwicklung von Teichbiotopen, Knickanlage, privat 4. Entwicklung Bruchwald	1a. 312, 313, 297, 3966 1b. 311 2. 296 3. tlw. 275 + 276 840 4. 3966 (tlw.), 4847	1.a. ++ 1.b. - 2. - 3. - 4. ++	1. keine 1.b. KA 2. KA 3. KA 4. keine	1.b., 2. und 3. Privateigentum. Ankauf für 1.b. und 2. bisher nicht möglich. 3. Umsetzung gemäß städteb. Vertrag B-Plan Volksdorf 46 durch die FHH.	1a. --- 4. ---	1. Revierförsterei Volksdorf 4. Revierförsterei Volksdorf
Volksdorf 34 / Rahlstedt 113 vom 18.10.1996	1. Anlage einer Waldfläche 2. Naturnahe Retentionsfläche 3. Entwicklung Wald und Sukzessionsfläche im Wald	1. 7056 2. 7057 3. 6749, 5307	1. ++ 2. ++ 3. -	1. KA 2. KA 3. KA	1. Gleichwertiger Ersatz durch Obstwiese 3. Privateigentum, Ankauf bisher nicht möglich.	1. BUND 2. KA	1. BUND 2. KA
Wandsbek 79 vom 20.12.2016	Entwicklung naturnahe Grünfläche	1018, 3097	-	i.P.	Ausgleich in Vorbereitung		
Wohldorf-Ohlstedt 19 vom 25.09.2020	1. Knickentwicklung und -pflege 2. Entwicklung extensives Grünland	2303, 2325	1. - 2. -	1. KA 2. keine	Eingriffsvorhaben befindet sich im Bau. 2. keine zugeordnete Ausgleichsmaßnahme	1. KA	1. KA

Festgestellter Bebauungsplan	Beschreibung der Ausgleichsmaßnahmen	Lage -Flurstück	Stand Umsetzung*1	Herstellungskosten *2	Bemerkungen zur Umsetzung	Beteiligte Experten / Naturschutzverbände *3	Beauftragte Experten / Firmen
------------------------------	--------------------------------------	-----------------	-------------------	-----------------------	---------------------------	----------------------------------------------	-------------------------------

*1 (++) = Maßnahme abgeschlossen, (+) = Maßnahme angefangen, (-) = Maßnahme noch nicht begonnen, P+ = Privateigentum - Nutzung gemäß Festsetzung, P- = Privateigentum – Nutzung nicht gemäß Festsetzung, i.P. = Sachstand in Prüfung.

*2 KA = keine Angaben möglich, da Umsetzung durch Private bzw. Dritte.

KAZ = keine Angabe möglich, da Maßnahmenumsetzung zeitlich zu lange zurückliegend

KS = Kostenschätzung für Maßnahmen, die durch das Bezirksamt umgesetzt werden. Nach Abschluss der Maßnahme und der Fertigstellungspflege sowie ihrer Abrechnung wird die Angabe KS durch die Kostenfeststellung = KF ersetzt.

i.P. = Sachstand in Prüfung.

*3 (---) = keine Beteiligung von externen Experten / Naturschutzverbänden.